

Grundsteuer B

Altes "Bewertungs- u. Grundsteuerrecht" bis 31.12.2024

I. Ausgangslage (Bewertungsrecht bis 31.12.2024)

<u>Grundstücksart</u>	Summe	Hebesatz	Grundsteuer-
	Meßbeträge		Aufkommen
Wohnbebaute Grundstücke	294.000 €	675%	1.984.500 €
Nicht- Wohnbebaute Grundstücke	120.800 €	675%	815.400 €
Beide zusammen =	414.800 €		2.799.900 €

Neues "Bewertungs- u. Grundsteuerrecht" ab 01.01.2025

II. Wenn keine Hebesatzanhebung ab 01.01.2025

<u>Grundstücksart</u>	Summe	Hebesatz	Grundsteuer-	Änderung gegenüber
	Meßbeträge		Aufkommen	Ausgangslage (zu I.)
Wohnbebaute Grundstücke	225.800 €	675%	1.524.150 €	-460.350 €
Nicht- Wohnbebaute Grundstücke	68.900 €	675%	465.075 €	-350.325 €
beide zusammen =	294.700 €		1.989.225 €	-810.675 €
	-120.100 €			

III. "Einheitlicher Hebesatz" ab 01.01.2025

<u>Grundstücksart</u>	Summe	Hebesatz	Grundsteuer-	Änderung gegenüber
	Meßbeträge		Aufkommen	Ausgangslage (zu I.)
Wohnbebaute Grundstücke	225.800 €	950%	2.145.100 €	160.600 €
Nicht- Wohnbebaute Grundstücke	68.900 €	950%	654.550 €	-160.850 €
beide zusammen =	294.700 €		2.799.650 €	-250 €
	-120.100 €			

IV. Wenn "Differenzierte Hebesätze" ab 01.01.2025

<u>Grundstücksart</u>	Summe	Hebesatz	Grundsteuer-	Änderung gegenüber
	Meßbeträge		Aufkommen	Ausgangslage (zu I.)
Wohnbebaute Grundstücke	225.800 €	879%	1.984.782 €	282 €
Nicht- Wohnbebaute Grundstücke	68.900 €	1183%	815.087 €	-313 €
beide zusammen =	294.700 €		2.799.869 €	-31 €
	-120.100 €			

Das Finanzministerium NRW hat auf der Internetseite

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/aufkommensneutrale-hebesaetze>

eine eigene Berechnung durchgeführt, welche Hebesätze die Kommunen in NRW ab dem 01.01.2025 anwenden dürften, um "aufkommensneutral" die "Grundsteuer B" in 2025 in Balve zu erheben.

Für Balve wären das: bei "einheitlichem Hebesatz" = 968% / bei "differenzierten Hebesätzen" = 885% und 1.239%.